

Zum Mündener Hofbräuhaus. Von Karl Hoffner.

Den ganzen Tag über war ich verstimmt gewesen. ... Ich habe auch nicht ein Wort über die Wirthschaft des Hofbräuhauses ...

Ich habe auch nicht ein Wort über die Wirthschaft des Hofbräuhauses ...

Ich habe auch nicht ein Wort über die Wirthschaft des Hofbräuhauses ...

Ich habe auch nicht ein Wort über die Wirthschaft des Hofbräuhauses ...

Ich habe auch nicht ein Wort über die Wirthschaft des Hofbräuhauses ...

Ich habe auch nicht ein Wort über die Wirthschaft des Hofbräuhauses ...

Ich habe auch nicht ein Wort über die Wirthschaft des Hofbräuhauses ...

es steht jedem Besucher frei, nach eigenem Ermessen und eigener Geschmacksrichtung daran Theil zu nehmen. ...

Ich habe auch nicht ein Wort über die Wirthschaft des Hofbräuhauses ...

Ich habe auch nicht ein Wort über die Wirthschaft des Hofbräuhauses ...

Ich habe auch nicht ein Wort über die Wirthschaft des Hofbräuhauses ...

Ich habe auch nicht ein Wort über die Wirthschaft des Hofbräuhauses ...

Ich habe auch nicht ein Wort über die Wirthschaft des Hofbräuhauses ...

Ich habe auch nicht ein Wort über die Wirthschaft des Hofbräuhauses ...

Ich habe auch nicht ein Wort über die Wirthschaft des Hofbräuhauses ...

Gerichtszeitung. Schwurgericht. Halle, 15. Februar. - Wissenlicher Meinetz.

Der 26jährige, nach nicht bestrafte frühere Gefängnisstrafen ...

Ich habe auch nicht ein Wort über die Wirthschaft des Hofbräuhauses ...

Ich habe auch nicht ein Wort über die Wirthschaft des Hofbräuhauses ...

Ich habe auch nicht ein Wort über die Wirthschaft des Hofbräuhauses ...

Ich habe auch nicht ein Wort über die Wirthschaft des Hofbräuhauses ...

Ich habe auch nicht ein Wort über die Wirthschaft des Hofbräuhauses ...

Ich habe auch nicht ein Wort über die Wirthschaft des Hofbräuhauses ...

Ich habe auch nicht ein Wort über die Wirthschaft des Hofbräuhauses ...

Ich habe auch nicht ein Wort über die Wirthschaft des Hofbräuhauses ...

Ich habe auch nicht ein Wort über die Wirthschaft des Hofbräuhauses ...

Ich habe auch nicht ein Wort über die Wirthschaft des Hofbräuhauses ...

Ich habe auch nicht ein Wort über die Wirthschaft des Hofbräuhauses ...

Ich habe auch nicht ein Wort über die Wirthschaft des Hofbräuhauses ...

Auctionen. Auctionen. Auctionen. Auctionen. Auctionen.

Zu verkaufen. Zu verkaufen. Zu verkaufen. Zu verkaufen. Zu verkaufen.

Zu vermieten. Zu vermieten. Zu vermieten. Zu vermieten. Zu vermieten.

Zu kaufen gesucht. Zu kaufen gesucht. Zu kaufen gesucht. Zu kaufen gesucht. Zu kaufen gesucht.

Zu vermieten. Zu vermieten. Zu vermieten. Zu vermieten. Zu vermieten.

Zu kaufen gesucht. Zu kaufen gesucht. Zu kaufen gesucht. Zu kaufen gesucht. Zu kaufen gesucht.

Möblirte Zimmer. Möblirte Zimmer. Möblirte Zimmer. Möblirte Zimmer. Möblirte Zimmer.

Läden & Magazine. Läden & Magazine. Läden & Magazine. Läden & Magazine. Läden & Magazine.

Schöner Laden. Schöner Laden. Schöner Laden. Schöner Laden. Schöner Laden.

Stellen finden. Stellen finden. Stellen finden. Stellen finden. Stellen finden.

Stellen finden. Stellen finden. Stellen finden. Stellen finden. Stellen finden.

Stellen finden. Stellen finden. Stellen finden. Stellen finden. Stellen finden.

Lehrling sucht. Lehrling sucht. Lehrling sucht. Lehrling sucht. Lehrling sucht.

Diverse. Diverse. Diverse. Diverse. Diverse.

Stellen suchen. Stellen suchen. Stellen suchen. Stellen suchen. Stellen suchen.

Lehrling-Gesuch. Lehrling-Gesuch. Lehrling-Gesuch. Lehrling-Gesuch. Lehrling-Gesuch.

Lehrlings-Gesuch. Lehrlings-Gesuch. Lehrlings-Gesuch. Lehrlings-Gesuch. Lehrlings-Gesuch.

Lehrlings-Gesuch. Lehrlings-Gesuch. Lehrlings-Gesuch. Lehrlings-Gesuch. Lehrlings-Gesuch.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Versich.-Bestand am 1. Januar 1891: 75 200 Pers. mit 586 200 000 Mark
 Neu-Zugang im Jahre 1890: 4 625 Vers. über 34 500 000 „
 Bankfonds am 1. Januar 1891 168 000 000 „
 Versicherungssumme ausbezahlt seit Beginn 215 840 000 „
 Ueberschuss an die Vers. zu vertheilen im Jahre 1891 6 226 063 „

Die Versicherungen Wehrpflichtiger bleiben ohne Zuschlagsprämien auch im Kriegsfalle in Kraft.

Vertreter der Bank:

in Halle a. S.: Wilhelm Rasch, Schwetschkestrasse 1;
 in Wettin: Gustav Strasser, i. Fa.: H. G. Strasser.

Dresdener Gasmotoren-Fabrik
Moritz Hille
FILIALE LEIPZIG
 Windmühlenstrasse 7

empfehlen
 Gasmotoren in liegender und stehender, Petroleum- und Gas-Construction, Zwillingsmotoren für elektrische Beleuchtung, Gasmotoren arbeitend und überall aufstellbar.

Ueber 1000 Stück im Betriebe.
 Feinste Referenzen.
 Transmissionen nach Sellers' System.
 Kostenanschläge gratis.

D. R.-Patent.

Schlittschuhbahn Ziegelwiese.

Sonntag Nachmittag:
Concert ohne besonderes Entree.
 H. Kicker.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Haupt-Agentur Halle (Saale) Wilh. Rasch, Schwetschkestrasse 1.

F. Neubert, Abfuhrgeschäft, Gr. Brauburggasse 4.
 empfiehlt sich zur Entleerung von
Gruben mittels Maschine,
 besgl. Abfuhr von Acker- und Müllgruben, sowie zur Ausführung von
 Schneeföhren zu billigen Preisen.

Muster

nach allen Gegenden franco.

Zu 4 Mark Stoff für einen vollkommenen großen Herrenanzug in den vortheilhaftesten Farben.	Zu 7 Mark 3 Meter Stoff zu einem feinen Anzug in dunkelblauer od. fleischroter, moderner Muster, tragbar bei Sommer u. Winter.
Zu 1 Mark Stoff für eine vollkommene, wahre, edle Weste in lila und dunklen Farben.	Zu 2 Mark Stoff in gerottet, corrott und allen Farben.
Zu 5 Mark 3 Meter Diagonal-Stoff für einen Herrenanzug mittlerer Größe in Grau, Marano, Olive und Braun.	Zu 6 Mark 60 Pfg. Englisch überstoff für einen vollkommenen weichen und sehr dauerhaften Herrenanzug.
Zu 3 Mark 50 Pfg. 2 Meter Diagonal-Stoff, besonders geeignet zu einem Herbst- oder Frühjahrsanzug, in den vortheilhaftesten Farben.	Zu 9 Mark 1 1/2 Meter Stoff zu einem Anzug, geeignet für jede Jahreszeit und tragbar bei jeder Jahreszeit, in den neuesten Farben, modern corrott, glatt und gestreift.
Zu 3 Mark 75 Pfg. Stoff zu einer Jacke, passend für jede Jahreszeit, in grau, braun, weiß, und blau.	Zu 7 Mark 1 1/2 Meter Stoff für ein Hemd.
Zu 10 Mark Stoff zu einem hochfeinen Ueberzieher in jeder denkbaren Farbe und zu jeder Jahreszeit tragbar.	Zu 16 Mark 50 Pfg. Stoff zu einem Festtagsanzug aus hochfeinem Buzing.
Zu 13 Mark 1 1/2 Meter imprägnirten Stoff in allen Farben zu einem Anzug, echte alle Farben zu einem Jackett; echte wasserabweisende Waare, neueste Erfindung wasserabweisende Waare, neueste Erfindung.	Zu 9 Mark 1 1/2 Meter imprägnirten Stoff in allen Farben zu einem Anzug; echte alle Farben zu einem Jackett; echte wasserabweisende Waare, neueste Erfindung wasserabweisende Waare, neueste Erfindung.

Gerne empfehlen wir unter reichhaltigen Lager in hochfeinen Zuden, Buzings, Valcoisstoffe, Villard-Zude, Chaifon und Livree-Zude, Sammetanzüge, Cheviots, Wollstoffe, wasserabweisende Stoffe, uncanisierbare Stoffe mit Gemmeinlage, ganzsamt wasserabweisend, Voben-Keiseroch und Savelodstoffe, fertige Zude, Feuerwehrtuche, Damentuche in allen Gattungen, Satin, Croisic etc. zu en gros Preisen.

Bestellungen werden alle franco ausgeführt.
 Muster nach allen Gegenden franco.

Adresse:
Tuchausstellung Augsburg
 (Wimpfheimer & Cie.)

Stadt-Theater.

Officiell.
 Sonntag den 15. Februar 1891.
Zwei Vorstellungen.
 Nachmittags:
25. Fremden-Vorstellung bei halben Preisen.
Die Ehre.
 Schauspiel in 4 Akten von G. Suckermann.
 Personen:

Mühlings, Commerzienrath Amalie, seine Frau Curt,) deren Kinder Genere,) Korbar Brandt Jugo Etengel Graf von Traut-Saarberg Robert Heinicke Der alte Heinicke Seine Frau Magette,) deren Töchter Alma,) Nikolaus, Tischler, Augustens Mann Krau Hebenritzer, Gattnersfrau Wilhelm, Diener) bei Mühlings Johann, Kaufherr) Der indische Diener des Grafen Traut Die Handlung spielt auf dem in Götterlobenburg gelegenen Fabrik-Etablissement Mühlings.	Herr Rüdert. Frl. Maier. Herr Hofmann. Frl. Alnald-Bauht. Herr Schumacher. Herr Brinmann. Herr Friedrich. Herr Alnald. Herr Dob. Frl. Friedau. Frl. Dorisch. Herr Schneider. Herr Kreuser. Herr Wargraf. Herr Kreges. Herr Mause. Herr Engelmann.
---	---

Nach dem 1. und 3. Akt finden Pausen statt.
Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr.

Bachs Weinhaus

Halle a. S., Gr. Reichstraße 50,
 Eingang Schulgasse.
Vornehmstes Restaur. am Platze.
 Täglich frische Ia. Holl.
 Park-Auftern.
 Frische Hummer.
 Täglich Bach-Forellen.
 Diners u. Soupers in und außer dem Hause. Reichhaltige Speisekarte.
Sonntag Hamb. Aal-Suppe.
 Täglich Mittagstisch v. 1—3 Uhr
 von Mk. 1.50 an.

Zum goldenen Frieden,

Trandertstraße 4.
 Montag den 16. Februar
Großer Narren-Abend,
 wozu freundschaftlich einladet
Otto Waschinsky.

Harzreise!!!

Dienstag den 17. ds. zum
Schlachtfest
 bei **Joseph Werner**,
 Gary 21. Pars. 21.
 Hierzu ladet ergebenst ein **D. D.**

Germania-Garten,

Reißstraße 129.
 Sonntag den 15. Februar et.
H. Grosser Narrenabend,
 wozu freundschaftlich einladet **S. Koch.**
Cröllwitz.
 Große Vergnügungsein
 im Krug zum grünen Kranze.

Niemals

lege man seiner Offerte um die Verweigerung irgend einer anonym inserirten Stelle seine Original-Bezeugnisse bei, da dieselben bereits vorher wieder zu erlangen sind, oder oft überhaupt verloren gehen. Man füge daher stets nur eine Abkürzung der Original-Bezeugnisse bei.
Die Exped. des „General-Anzeiger“.

Für
60 Pfg.
3 Paar
Stiefel.

Empfehle mein großes Lager selbstgefert. Schuhe. **W. Wolff.**

Nach dem 1. und 3. Akt finden Pausen statt.
Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 6 Uhr.

Abends:
 154. Vorstellung. 113. Abonnement-Vorstellung. Farbe: weiß.
Die weiße Dame.
 Komische Oper in 3 Akten von H. Heibel.
 Gabelon, Schlossverwalter der ehem. Grafen von Avenell
 Anna, seine Braut
 Georg, ein junger englischer Offizier.
 Dikson, Diener
 Jenny, seine Frau
 Margarethe, Haushälterin in dem Schlosse Avenell
 Gabriel, Freund von Avenell's Weib
 Mac-Tron, Friedensrichter im Orte
 Warden, Bäuerinnen, Gerichtsdiener.
 Ort der Handlung: Schottland. Zeit: Im Jahre 1759. — Nach dem 2. Akt Pause.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Montag den 16. Februar 1891. 155. Vorstellung. 114. Abonnement-Vorstellung. Farbe: roth.
Mignon. Komische Oper mit Ballet in 3 Akten.
Mignon Clara Polscher a. G.

Berein für Massenverbreitung guter Schriften.

Zweigverein Halle.
 Freitag den 20. Febr. Abends 8 Uhr in der Tulpel:
Vortrag des Generalsekretär Herrn Dr. Seidl:
„Die Hintertreppenliteratur und ihre Bekämpfung.“
 Wir bitten Alle, die für den vorliegenden Gegenstand Interesse haben, um ihr Erscheinen.
Der Vorstand.
 J. A. Kohlshütter.

Starke und leichte Arbeitspferde

sind wieder eingetroffen und stehen unter günstigen Bedingungen sehr preiswerth zum Verkauf.
Carl Hoyer sen., Pferdehändler,
 Halle a. S., Gr. Steinstr. (Gasthof zum Schwan).

KARRAS für Schirm-Ströcke-Platteln
 in soliden Qualitäten à Stück von 2,00 bis 15,00 Mk. Reparaturen gut und billigt bei
Ernst Karras jun.

Hugo Bornschein,

Buchbindermeister in Keuschberg,
 Vertreter des
General-Anzeiger zu Halle a. S.
 für **Dürrenberg und Umgegend,**
 empfiehlt sich dem geehrten Publikum für Gutachten aller Art, sowie alle in's Fach einschlagende Arbeiten. Annahme für Annoncen, sowie für Bestellungen auf den „General-Anzeiger“.
 Annahme von Drucksachen aller Art.

Bettfedern, fertige Betten, Matratzen, Bettstellen, Inlette zum Füllen

H. C. Weddy-Poenicke, Leipzigerstraße 7.

Permanente Ausstellung von ca. 40 fertigen Betten in allen Preislagen!